

Protokoll

Vollversammlung der Südtiroler Autorinnen und Autorenvereinigung

31.01.2019, Bozen

Anwesende: Sepp Mall, Lene Morgenstern, Arno Dejacco, Miriam Unterthiner, Werner Menapace, Roland Verra, Rut Bernardi, Alma Valazza, Claudia Rhauda Tröbinger, Christine Kolfer, Maria C. Hilber

Tagesordnungspunkte:

- Rückschau & Vorschau auf das Programm 2020
- „Auf dem Weg nach Brixen...“: Planung des 40-jährigen Jubiläums der SAAV
- Literaturzentrum Brixen
- Wahl des Vorstandes
- Aufnahme der neuen Mitglieder
- Allfälliges

Rückschau & Vorschau auf das Programm 2020

Das mehrsprachige Literaturprojekt **Lyrischer Wille** machte im vergangenen Jahr Station in Wien, Zürich und Vaduz. Das Live-Format ist sowohl bei den Autor*innen als auch beim Publikum sehr gut angekommen. Aktuell gibt es eine Anfrage der Universität Neapel, diese möchten das Projekt Lyrischer Wille adaptieren. Projektleiter Arno Dejacco berichtet darüber, dass es beeindruckend sei, welchen großen Niederschlag das Projekt auf die Leser*innen und Autor*innen hat. Evtl. könnte das Format auch in die 40-Jahr-Feier der SAAV integriert werden. Trotz der bürokratisch sehr aufwändigen Abrechnung des Projekts (über 50 AutorInnen waren Teil davon), fiel eine stichprobenartige Finanzprüfung durch das Land positiv aus und konnte keine Mängel feststellen.

Das Projekt **„In memoriam Anita Picher“**, kuratiert von Renate Mumelter und Sabine Gruber, wird 2020 fortgesetzt. Das bewährte Format **Summer School Südtirol** wird wieder Teil des SAAV-Programms sein; ebenso die beliebte Lesereihe **Halbmittag**, organisiert in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek Dr. Friedrich Tessmann. Während sich Jörg Zemmler aus der Organisation der Lesereihe zurückzieht, führt Martin Hanni das Projekt weiter. Ein ebenso bewährtes Format sind die von Sonja Steger kuratierten **Sprachspiele in Meran**; auch diese werden ihre Fortsetzung finden. Auch das transgenerationale Schreiblabor in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Brixen wird von Projektleiterin **Miriam Unterthiner** fortgeführt.

2020 wird die SAAV in Zusammenarbeit mit Edition Raetia eine **Publikationsreihe** für junge Autor*innen herausgeben. Diese Reihe wird im klassischen Verlagsprogramm der **Edition Raetia** aufgenommen. Eine Besonderheit der Reihe: Etablierte Autor*innen übernehmen das Mentoring und begleiten junge Autor*innen auf dem Weg zur Publikation ihrer Texte. Ein bereits gebildetes Gremium aus SAAV-Mitgliedern übernimmt die Aufgabe der Textauswahl. Das Ziel dieser Reihe ist es, jungen Autor*innen die Möglichkeit zur Publikation zu geben und ihre Sichtbarkeit zu stärken.

Das Poetry Slam-Format der SAAV, kuratiert von Lene Morgenstern, ist nach wie vor sehr erfolgreich, die Veranstaltungen sind gut besucht. Die **Spoken Word-Events** werden in diesem Jahr finanziell noch stärker von der SAAV unterstützt werden, da sich der zweite Trägerverein zurückgezogen hat. Zum einen bezuschusst die SAAV die Reisekosten der jungen Poet*innen zu internationalen Poetry-Slam-Meisterschaften. Zum anderen wird die SAAV nun auch einen Großteil der Finanzierung der Poetry-Slam-Landesmeisterschaften übernehmen. Das Format stärkt insbesondere die Sichtbarkeit von jungen Autor*innen und ist somit bedeutsam für die Förderung des literarischen Nachwuchses. Die grafische Linie wird von Arno Dejacco als Sponsoring entwickelt.

Weitere Projekte, die am 31. Januar eingereicht wurden: Summer School Südtirol, Sonderpublikation (Transdisziplinär) „Perchè ho studiato l'arabo“ von Claudia Tröbinger bei der ital. Kulturarbeitung.

„Auf dem Weg nach Brixen...“: 40-jähriges Jubiläum der SAAV

2020 feiert die SAAV ihren 40-jährigen Geburtstag. Aktuell gibt es einige Ideen für das Jubiläumsjahr - etwa die Ausrichtung eines großen Literaturfestes in Klausen. Andere Locations, die im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums bespielt werden könnten, sind das **Kulturzentrum Franzensfeste, Brixen im Rahmen der Tage des Buches, Meran im Rahmen der Sprachspiele**, Bozen im Rahmen der **Veranstaltungsreihe Halbmittag**; die „Sturzflüge“ könnten einen Schwerpunkt von Halbmittag bilden.

Ein Ort für das Literaturfest wurde bereits gefunden: Der Kapuzinergarten in Klausen. Mögliche Termine sind der 6., 12 oder 13. Juni 2020. Miriam Unterthiner und Maria C. Hilber werden in den kommenden Wochen die Unterstützung durch die Gemeinde Klausen ausloten.

Sepp Mall bringt den Vorschlag ein, eine Art **Patenschaft bzw. ein Tandem** auszurichten: ältere Autor*innen könnten jüngere Autor*innen vorstellen – und umgekehrt. Wie könnten Personen bzw. ehemalige SAAV-Mitglieder und Gründer*innen, die nicht mehr eng mit der SAAV verbunden sind, erreicht werden? Die Anwesenden unterstreichen den Wunsch, dass **Übersetzer*innen** miteinbezogen werden, z.B. Esther Kinski.

Arno Dejaco knüpft an Sepp Malls Gedanken an und stellt das Schlagwort „**frühes Werk**“ zur Diskussion. Dieses würde das Verbindende der Generationen unterstreichen und Aufbruchstimmung signalisieren. Auf Zustimmung stößt die Idee von Arno Dejaco, **ausgewählte Gedichte auf Kunstpapier zu drucken** und diese auf das Festgelände zu verteilen. Gegen ein kleines Entgelt können sich Besucher*innen so ihre eigene Publikation zusammenstellen. Sigfried Höllrigl könnte für die Visualisierung der Texte kontaktiert werden, während das Jazz-Duo Michael Lösch und Helga Plankensteiner, Benno Simma und/ oder DJs für die **Musik zum Fest** angefragt werden könnten. Die Vertonung von Texten der SAAV-Mitglieder wäre ein weiteres spannendes, interdisziplinäres Moment für die Jubiläumsveranstaltung.

Alle Projektleiter sind aufgerufen, „40 Jahre SAAV“ im Rahmen ihrer Veranstaltungsankündigen mit-zukommunizieren. Die Gestaltung eines **Emblems** für die einheitliche Kommunikation des 40-Jahr-Jubiläums ist im Gange. Des Weiteren wird es eine von der SAAV gestaltete **Jubliäumsausgabe in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Kulturelemente** geben, die gegen Ende des Jahres erscheint.

Literaturzentrum Brixen

Im vergangenen Jahr fanden drei Workshops statt, in denen die Notwendigkeit eines Literaturzentrums ausgelotet, eine Vision und anschließend ein grobes Konzept entwickelt wurden. Nun geht es darum, in die konkrete Planung zu gehen bzw. eine Struktur aufzubauen, die eine Realisierung ermöglicht. Um die Vision auf eine stabile Basis zu stellen, wird ein externes Coaching stattfinden. Das nächste Treffen zum Literaturzentrum findet am 10. Februar in Brixen statt.

Bestätigung und Wahl des Vorstandes

Die anwesenden Mitglieder bestätigen den **bestehenden Vorstand**, bestehend aus Rut Bernardi, Lene Morgenstern, Maxi Obexer und Stefano Zangrando. Während sich Serena Osti aus dem Vorstand zurückzieht, werden von den Anwesenden zwei neue Vorstandmitglieder gewählt: **Erika Wimmer und Miriam Unterthiner werden den Vorstand der SAAV künftig ergänzen.**

Aufnahme neuer Mitglieder

Derzeit besteht der Verein aus rund 80 Mitgliedern. Roland Verra wird einstimmig als neues Mitglied aufgenommen.

Allfälliges

Jahresabschluss: Nachdem im Jahr 2019 das erste Mal eine korrekte Jahresabschlussprüfung durchgeführt – in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsberater – und von den beiden Revisoren Anna Rottensteiner und Wolfgang Nöckler freigegeben wurde, werden ab 2020 zwei Personen die umfassende Finanzprüfung durchführen und einen Bericht schreiben. Dieser wird den Revisoren vorgelegt.

Protokoll: Christine Kofler